

Verbreitung der Schalensteine in Europa



Cup-marked stone in Hartola, Finland. File from the Wikimedia Commons. Author: Tuohirulla [CC-BY-SA-3.0]

Anthropogene, d.h. vom Menschen künstlich erzeugte Schalen sind in allen Kontinenten verbreitet und finden sich in ganz Europa, auf erratischen Blöcken, auf anstehenden Felspartien, aber auch auf Grabsteinen, Hausschwellen, Kirchenwänden und Kirchenmauern. Diese Schalen sind häufig durch Rinnen verbunden und treten oft zusammen mit Gravuren einfacher geometrischer Formen (Kreise, Kreuze) auf, seltener mit grösseren Komplexen von auf Felsen eingravierten Zeichnungen. Sie wurden einzeln oder in Gruppen auf Gesteinsoberflächen angebracht und sind die am häufigsten vorkommenden Zeichen der Bild-Typologie der Felszeichnungen, den *Petroglyphen* (*Rock Carvings*).

Ein nur annähernd vollständiges Verzeichnis aller Fundorte von Schalen zu liefern oder die Vielfalt des Auftretens der Schalen einigermaßen vollständig zu beschreiben ist ein hoffnungsloses Unterfangen. Hingegen gibt es in Europa einige Gebiete, in denen die Anfertigung von Schalen häufiger erfolgte, sicher auch deshalb, weil dort die geologischen Bedingungen dafür gegeben waren.

So gibt es im Gebiet von Bohuslän nördlich von Göteborg in West-Schweden etwa 4000 Felsen mit Zeichnungen von Menschen, Tieren, Schiffen, Waffen und anderen Gegenständen, bei denen man immer auch Schalen findet. Ähnlich ist die Situation bei den Felszeichnungen in Norwegen.

Auf der dänischen Insel Møn sind Schalen häufig auf Steinen der megalithischen Grabanlagen (Dolmen) aus der Bronzezeit angebracht; Zeichnungen fehlen hier. Aber auch in der Schweiz gibt es Schalen auf Decksteinen von Dolmen und auf Menhiren.

In England, Schottland und Irland finden sich die Schalen wiederholt zusammen mit meist einfachen geometrischen Zeichen, oft als Zentrum von Systemen mit konzentrischen Kreisen. Dort und auch in der Bretagne gibt es Schalen in megalithischen Grabanlagen, die mit reichhaltig gravierten Ornamenten ausgeschmückt sind. Konzentrische Kreise mit einer Schale im Mittelpunkt findet man unter anderem wieder bei den Felszeichnungen von in St-Léonard bei Sion und auf Carschenna bei Sils im Domleschg in der Schweiz. In Carschenna sind neben den Kreissystemen geometrische Ornamente und auch Tierfiguren dargestellt. Aber genau so wie auf den britischen Inseln und in der Bretagne in Frankreich findet man auch bei Carschenna und bei St-Léonard viele Blöcke, die nur mit Schalen versehen sind.



Schalen, konzentrische Kreise und Tierfiguren in Carschenna, Sils i.D. CH

Beispiele für Steine, die 'nur' Schalen haben:



Schalenstein *Le Loc'h en Plogoff*, Museum von Penmarch (Finistère) F



Schalenstein von Romanos, Zaragoza E. Foto Till Ernstson

Im französischen Departement Haute-Savoie und in den Kantonen Wallis, Tessin und Graubünden gibt es sehr viele Schalen auf Gesteinsblöcken und auf anstehenden Felsoberflächen; im schweizerischen Jura sind es fast immer erratische Blöcke, auf welchen die Schalen eingetieft wurden. Entlang des Neuenburger Sees gibt es mehrere Blöcke mit Schalen, die bei archäologischen Grabungen gefunden wurden.

Eines der bekanntesten Gebiete Europas mit Felszeichnungen ist das Val Camonica in Oberitalien, wo auf vom Gletscher plan geschliffenen Platten zu Hunderttausenden Zeichnungen von Menschen, Tieren, Häusern und Gegenständen Felszeichnungen ebenfalls Schalen graviert wurden. Auch hier gibt es - etwas seltener - Schalen bei den Zeichnungen. Es gibt im Val Camonica aber auch Schalensteine ohne Zeichnungen.

Felszeichnungen mit Schalen, Seradina, Val Camonica I

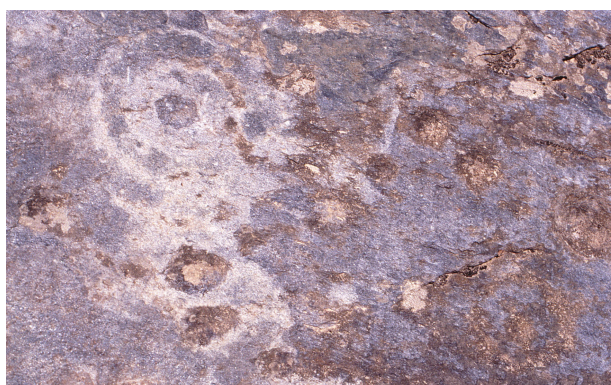


Schalenstein bei Artogne, Val Camonica I

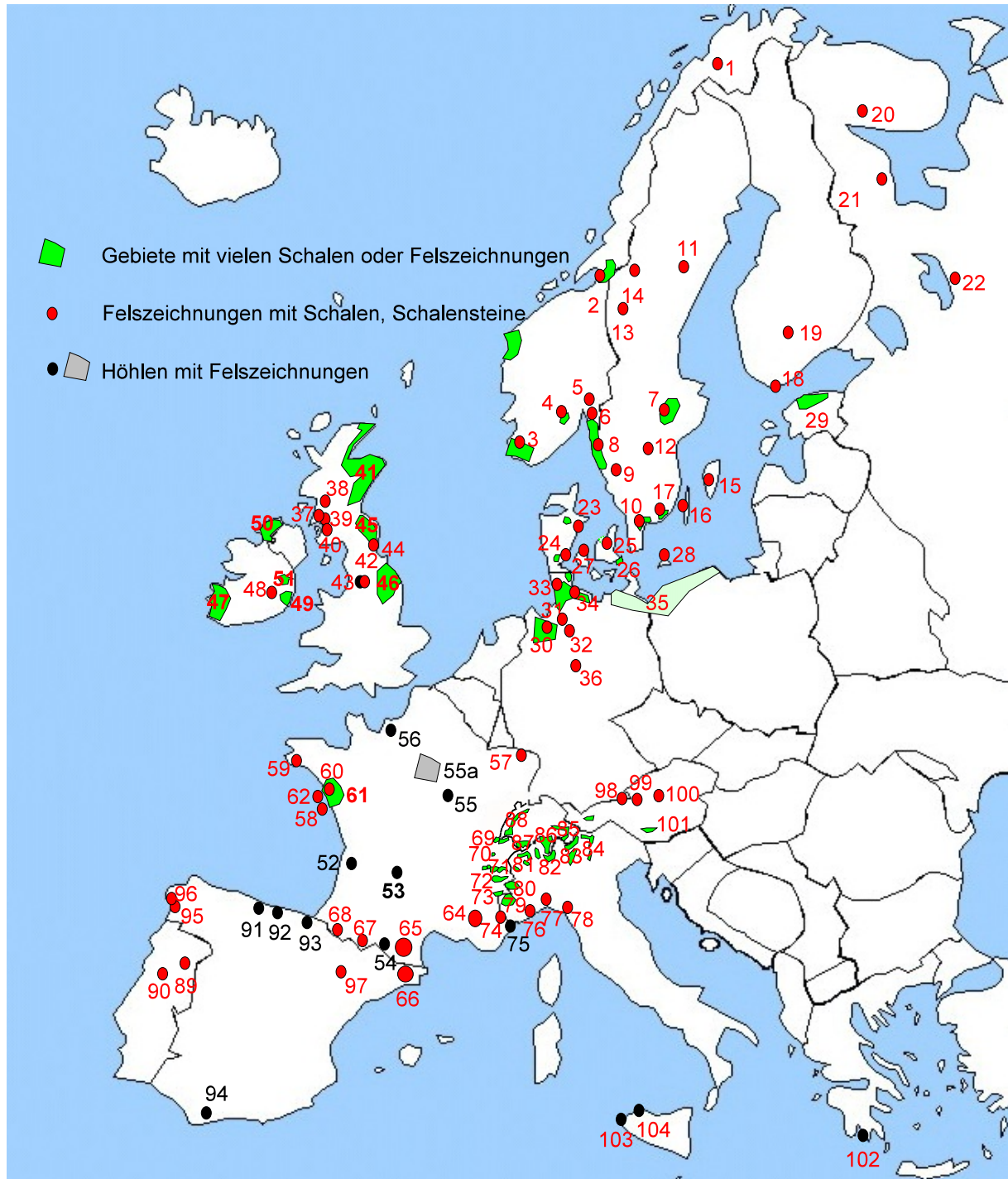


Das gehäufte Auftreten von Schalen auf Gesteinsblöcken ist auch in Norddeutschland und in Estland dokumentiert. Tausende von Steinen und Felsoberflächen mit Schalen und teilweise mit Gravuren geometrischer Figuren oder Darstellungen von Menschen und Tieren gibt es im Alpenraum in den italienischen Tälern um Pinerolo östlich von Turin, im Veltlin, im Trentino und im Südtirol, dort besonders im Vinschgau und in der Gegend von Brixen.

Verwitterte Schalen und konzentrische Kreise auf dem Bildstein von Elvas bei Brixen, Südtirol I



Auf der folgenden Karte Europas sind die bekanntesten Orte mit Petroglyphen eingetragen also *Felszeichnungen* (Felsgravuren, gravures rupestres, rock carvings, carved stones and carved rocks), zu denen auch die *Schalensteine* (pierres à cupules, pietre a coppelle, cup marked stones and cup marked rocks) und die *pictish symbol stones* gehören. Eine Datierung der Zeichnungen ist aus der Art. Zeichnungen von gleichem Typus oder im gleichen Gebiet bedeuten nicht gleiche Datierung. Die Felszeichnungen in Höhlen sind aber meistens paläolithisch, die Felszeichnungen mit Schalen sind in einigen Fällen neolithisch, in vielen Fällen bronze- bis eisenzeitlich datiert, soweit eine Datierung überhaupt möglich ist. Viele Schalen sind wohl auch erst seit dem Mittelalter angebracht worden.



Die nachfolgende Liste enthält einige ausgewählte Links, die etwas mehr über die Felszeichnungen des betreffenden Landes oder Ortes angeben.

Norwegen Links mit Listen und Einzelnachweisen [List of Rock Carvings in Norway](#)
[Carvings in Central Norway](#)
[Arild Hauge: Bilder von Felszeichnungen in Norwegen](#)
[Petroglyph - list of petroglyph sites - Norway](#)

- 1 [Alta, Finnmark](#)
- 2 Trondheim, *Sør-Trøndelag*
- 3 Stavanger / Tananger, *Rogaland*
- 4 Haugen, *Vestfold*
- 5 Ekeberg / Gaustad, *Oslo* und Bærum, *Akershus*
- 6 Solberg / Skjeberg / Borge / Bakkehaugen und Bjørnstad, *Østfold*

Schweden Links mit Liste und Einzelnachweisen [Petroglyph - list of petroglyph sites - Sweden](#)
[Arild Hauge: Bilder von Felszeichnungen in Schweden](#)

- 7 [Boglösa, Uppland](#)
- 8 [Tanum](#) (Vitlycke und Litsleby), *Bohuslän (Västra Götalands län)*
- 9 Brandskog, *Västra Götalands län*
- 10 Bredaör, Kivik (!), Skåne und Järrestad sowie Lugnaro/Halland, *Skåne*
- 11 Nämforsen, *Ångermanland*
- 12 Sagaholm bei Jönköping, Härstad und Utrike, *Småland*
- 13 Ruändan, *Härjedalen*
- 14 Glösa, *Jämtland*
- 15 Högvide, *Gotland*
- 16 Klintastenen, Smedby, *Öland*
- 17 Möckleryd, *Blekinge*

Finnland Link mit Liste und Einzelnachweisen [Kuppikivi](#)

- 18 Hauensuoli, Hanko (Felsritzungen ab dem 15.Jh.)
- 19 Hartola (Schalenstein)

Russland

- 20 Kanozero Petroglyphs auf der Kola-Halbinsel, *Murmansk-Oblast*
- 21 Belomorsk, *Karelien*
- 22 Pudosch, *Karelien* (Onega-Petroglyphen)

Dänemark Link mit Einzelnachweisen [Arild Hauge: Bilder von Felszeichnungen in Dänemark](#)
Die meisten Felszeichnungen sind auf kleinen Steinen eingeritzt, die in dänische Museen (Engesrup, Herrestrup, Sønderdskov und Maribo, letzteres mit vielen Schalensteinen) gebracht wurden oder in Kirchen vermauert sind. Eine Ausnahme sind die Felszeichnungen auf Bornholm und die Schalensteine auf der Insel Møn.

- 23 Lisbjerg, Aarhus (Lisbjergstenen) und Øster Velling (hellristningstener fra Mandbierghøj), *Midtjylland*
- 24 Vejle, Aven skov und Skibelund (Schalensteine), *Syddanmark*
- 25 Lyndby, Lejre Vig, und Odsherred, *Sjælland*
- 26 [Schalensteine der Insel Møn](#)
- 27 Sandegargård auf der Insel *Seeland*
- 28 [Allinge-Sandvig](#), und Lille-Strtrandbygard bei Aakirkeby, *Bornholm*

Estland

- 29 [Schalensteine \('ohvrikividest'\) in Estland](#)

Deutschland

- 30 Steine von Beckstedt, Harpstedt und Horstens: Sonnensteine, *Bremen*
- 31 Anderlingen ("Dreigötterstein"), *Niedersachsen*
- 32 Schafwinkel, *Verden*
- 33 Albersdorf, Beldorf, [Bunsoh](#), Beringstedt, Borgstedtfelde, Braak (Bosau), Hemingstedt, Hohenwestedt und Schülldorf sowie (nördl.) Süderschmedeby, *Schleswig-Holstein*
- 34 Kleinmeinsdorf, (Bösdorf), Preez, Pronstorf, *Schleswig-Holstein*
- 35 Basedow, Blengow, Hamberge, Lohmen, Mankmoos, Naschendorf, Qualitz, Rerik, [Sassnitz](#), Serrahn, Sellin, *Mecklenburg-Vorpommern*
- 36 [Wiershausen](#) (Hann. Münden), Bippen (Restrup), *Niedersachsen*

Schottland Link mit Liste und Einzelnachweisen [Steindenkmäler in Schottland](#)

- 37 Achnabreck: Cup and Ring Carvings und Kilmichael Glassary: Cup Marks, Lochgilphead, *Argyll*
- 38 Keppochan Decorated Boulder: Cup Marks, Inverloch, *Argyll*
- 39 [Stein der Ballymeanoch Stone Rows](#): Cup Marks, und [Ormaig Rock Carvings](#): Cup and Ring Marks, Kilmartin, *Argyll*
- 40 Dalgarven: Cup Stone und [Ballochmyle Carved Cliffs](#): Cup and Ring Carvings, Mauchline, *East Ayrshire*

In Schottland gibt es neben Cup and Ring Stones eine besondere Gruppe gravierter Steine, die Pictish Symbol Stones, die etwa aus dem 6. bis 9. Jahrhundert stammen.

- 41 [Pictish Symbol Stones](#)

England Links mit Listen und Einzelnachweisen [Steindenkmäler in England](#)
[Englands rock art on the Web: Website der ERA](#)
[Northumberland Rock Art](#)

- 42 Copt Howe: Ring Marks, Chapel Stile, *Cumbria*
- 43 Creswell Crags: Carvings (Paleolithic); Holy Moor: Holymoorside: Cup Stone; Gardom's Edge, East of Baslow, *Derbyshire*

- 44 Barningham Moor; Cup and Ring Marks, South of Barnard Castle, *Durham*
 45 *Northumberland*: 28 Carved Rocks bei Lowick, Doddington Moor, Chatton, Wooler, Rothbury and Matfen
 46 *Yorkshire*: 75 Carved Rocks bei Pateley Bridge, Middleton, Ravenscar, Grassington, Great Broughton, Goathland (4), Brow Moor (20), Ilkley, Snowden Carr, Otley, Cottingley, Harewood House, Baildon Moor, Rombald's Moor

Irland Link mit Liste und Einzelnachweisen [Rock Art in Irland](#)

- 47 *Kerry*: 25 sites with Cup and Ring Marks: Aghacaribble, Ballynahow Beg, Derreeny, Derrynablaha, Kealduff Upper, Kinard East, Staigue Bridge
 48 *Carlow*: 16 sites with Cup and Ring Marks: Ballinkillin, Coolasnaghta, Crannagh, Kildreenagh, Knockbrack, Rathgeran, Spahill, Tinnacarrig
 49 *Wicklow*: 15 sites with Cup and Ring Marks: Carrigeenduff, Carrigeenshinagh, Drummin, Kilbaylet Lower, Magnacool Lower, Onagh, Roundwood, Tyclash, Toor
 50 *Dougal*: 9 sites with Cup and Ring Marks: Ardmore, Barnes Lower, Drumcarbit, Magheranaul, Meendoran, Mevagh
 51 *Meath*: 7 sites with Cup and Ring Marks: Ballinvalley, Bobsville, Clonasillagh, Kings's Mountain, Knowth, Loughcrew,

Frankreich Link zu 69-73 [Inventar der Gravuren in den französischen Alpen](#)
 Link zu 'blocs cupulaire' in Savoyen [Liste des monuments historiques de la Savoie](#)
 Link zu verschiedenen Schalensteinen [Liste de pierres à cupules de France](#)

- 52-54: Orte im Gebiet der Frankokantabrischen Höhlenkunst
 52 Höhle Pair-non-Pair, *Gironde*
 53 Höhlen von Lascaux, Les Combarelles, La Ferrassie und Rouffignac, *Dordogne*
 54 Höhle von Niaux, *Ariège*
 55 Grotte von Arcy, *Burgund*
 55a Grotte de Boussaingault bei Boigneville und Grotte de Maise mit Linien, Gittern und vielen Schalen und weitere Grotten, *Ile de France* (Départements Seine-et-Oise, Seine-et-Marne, Le Loiret und Essonne).
 56 Grotte von Gouy, *Seine-Maritime*
 57 Dreibilderfelsen (Roche des trois figures), Lemberg, *Lothringen*
 58 Roche aux Fras, Ile d'Yeu, *Vendée*
 59 Tumulus mit Allée couverte, mit Gravurten und Schalen, bei Poulguen nahe Penmarc'h, *Finistère*
 60 Mane-Ven-Guen (dolmen de Toulverne, pierre de Sacrifice, mit Schalen und Gravuren), Bono, *Morbihan*
 61 Locmariaquer (Cairn, Table des Marchands), Bono (Er Paluden), Carnac (Mane Kerioned, Keriaval/Er Roc'h), Plouharnel (Runesto), *Morbihan* : Tumuli mit Dolmen, welche z.T. reiche Gravuren und Schalen aufweisen
 62 Cairn auf der Insel Gavrinis, *Morbihan* mit fantastischen Gravuren auf den Tragsteinen von Gang und Kammer
 63 Creux de la Llosa. Dolmen mit Schalen, Rinnen und Apfelkreuzen, Saint-Michel-de-Llotes, *Pyrenées-Orientales*
 64 Schalen, Rinnenfiguren und abstrakte Zeichen auf Felsen beim Signal de La Lichère, Brandoux-les-Taillades, *Gard*
 Kreuzgravuren auf einem Felsen bei Chalap, , Sénéchas, *Gard*
 65 Auswahl:
 Deckstein des Dolmens Cabaneta de las Tres Pèiras mit 50 Schalen, Campoussy, *Pyrenées-Orientales*
 Deckstein des Dolmens Creu de la Llosa, St Michel de Llotes, *Pyrenées-Orientales*
 Deckstein des Dolmens de la Barraca de la Lloseta, Clara-Villerach, *Pyrenées-Orientales*
 Felsen von Catllaurens mit Gravuren, Pla de Vall en So, Conat, *Pyrenées-Orientales*
 Roc de l'Armoriador mit anthropomorphen Figuren, Baumgravuren und Spiralen, Glorianes, *Pyrenées-Orientales*
 66 Auswahl:
 Deckplatte des Dolmens del Barranc, Espolla, *Alt-Emporda*
 Deckplatte des Dolmens de Madàs, La Jonqueera, *Alt-Emporda*
 Deckplatte der Cisa de la Sureda, *Palau-saverdera, Alt Emporda*
 Deckplatte des Dolmens de Mores Altes, el Port de la Selva, *Alt Emporda*
 Schalenstein (Pedra amb cassoletes) vom Puig Rodò, *Alt Emporda*
 Deckplatte des Dolmen de la Taula de Lladres, la Selva de Mar, *Alt Emporda*
 67 Le Cailhaou dets Pourrics, Haute-Garonne bei Billière *Haute-Garonne*
 68 Le Caillaou de Téberne, Schalen mit konzentrischen Kreisen, Buzy, *Pyrenées-Atlantiques*
 69 *Pays de Gex* und *Chablais*: etwa 110 Schalensteine mit bis zu 256 Schalen; Schalen mit konzentrischen Kreisen in Saint-Paul-en-Chablais
 70 *Les Usses*: etwa 20 Schalensteine mit bis zu 68 Schalen
 71 *Bas-Dauphiné, Bugey, Avant-Pays Savoyard* und *Tarentaise*: etwa 120 Schalensteine, bis zu 309 Schalen, Gravuren, Kreuze, Phi-Formen
 72 *Maurienne*: etwa 160 Schalensteine ("Rocher aux Pieds", "Rocher du Château") und Felsplatten mit sehr vielen Gravuren (abstrakte Figuren, Tiere, Menschen)
 73 *Queyras*: mehr als 600 Felsen mit Schalen und Gravuren bis zur italienischen Grenze
 74 *Mont Bégo*: Vallée des Merveilles und Vallée de Fontanalba: 35'000 Felszeichnungen
 75 Höhlen von Balzi Rossi, *Ligurien*

Italien

- 76 *Finalese* ("Ciappo delle Conche", "Ciappo dei ceci", "Ciappo del Sale", "Arma della Moretta") und Montge Beigua: Schalensteine, Felszeichnungen
 77 "Pietra delle coppelle" oberhalb Aquasanta di Voltri, *Genova*
 78 *Lunigiana*: Menhirstatuen
 79 *Valle Grana, Val Maira, Valle Varaita, Valle Po*: Felszeichnungen und Schalensteine, z.T. natürlich ("[Rocce Re](#)")
 80 *Val Pellice* (Ruciaglié, Lusermetta), *Val Chisone* ("Cro' da lairi", "Pera d'la cru", "Rocio Clapier", Gran Faetto), *Val Sangone* ("Roc di'Ursi", "Coazze") und *Val di Susa* ("La Pera Crevolà"): Felszeichnungen und Schalensteine
 81 *Val di Ala*, Altocanavese, *Valchiusella* ("Pietra delle Croci"), *Val d'Aosta* (Lillianes, Monjovet, Torre di Chinon), Valsesia und *Biellese* (Bessa, Morene della Serra, Alta Vallecoervo, Valle Viona, Valle Oropa): Felszeichnungen und Schalensteine, Menhirstatuen
 82 [Val d'Ossola, Val Vigizzo, Novara \(Alto Verbania\), Varese \(Alto Varesotto, Somma Lombardo\)](#) und *Como* ("Masso delle

- Streghe“): Schalensteine, Gravuren
 83 *Valcamonica* (Artogne, Asinino-Anvòia, Boario, Bedolina, Carpenè, Cemmo, Ceto, Cimbergo, Foppe di Nadro, Luine, Naquane, Paspardo, Pla d'ort, Seradina, Sellero, Sonico), *Valtellina* (Caven, Grosio), *Val Chiavenna*: Felszeichnungen, Schalensteine
 84 *Trentino* (Monte Baldo, "Pietra delle Griselle") und *Val d'Isarco*: Felszeichnungen, Schalensteine

Schweiz

In der Schweiz gibt es ein Dutzend Felsplatten, Felswände und megalithische Blöcke mit Felszeichnungen, dazu mehr als 2000 Schalensteine

- 85 *Graubünden* (Bregaglia, Carschenna, Tinizong): Felszeichnungen, Schalensteine
 86 *Tessin und Misox*: Schalensteine
 87 *Wallis* (Cotter, [Grimenz](#), Salvan, Sion): Felszeichnungen, Schalensteine, Menhirstatuen
 88 *Waadt* (*Corcelles-près-Concise*, *Chavannes-le-Chêne*, *Croy*, *Lutry*, *Onnens*), *Neuchâtel* (*Bevaix*): Megalithen mit Felszeichnungen
 Jura (*Bern*, *Solothurn*): Schalensteine

Portugal

- 89 Vale do Côa, *Guarda*: ([Parque Arqueológico](#))
 90 Pedra da Escrita, Beira Alta, Viseu, *Viseu*

Spanien

- 91- 93: Orte im Gebiet der Frankokantabrischen Höhlenkunst
 91 Höhle Tito Bustillo, Ribadesella, *Asturien*
 92 Höhle von Altamira, Santillana de Mar, *Kantabrien* (*Santander*)
 93 Höhle von Ekain, San Sebastián, *Baskenland*
 94 Höhle von La Pileta, Ronda, *Málaga*
 95 "Labirintos de Mogor", Marin, Pontevedra, *Galizien*: Cup-and-Ring Marks
 96 Petroglifo de Laxe das Rodas, Louro, a *Copruña*: Cup-and-Ring Marks
 97 Schalenstein bei [Romanos](#), *Zaragoza*

Österreich

- 98 Berchtesgaden, *Bayern D* und Lofer (Kniefpass, Lenzenklamm), *Salzburg*
 99 Hallein, Tennengebirge, Kienbachklamm, Höll, *Salzburg und Oberösterreich*
 100 Totes Gebirge, Notgasse, Höll, *Steiermark* und *Oberösterreich Ost*
 101 Wolfgangsee, *Kärnten*

Griechenland

- 102 Höhlen von Alepotrypa und Vlichada, Diros, *Peloponnes*

Sizilien

- 103 Grotta del Genovese, Isola di Levanzo, *Sizilien*
 104 Grotte die Addaura, Monte Pellegrino, *Sizilien*

unter anderem verwendete Literatur

- Schwegler, Urs* (1992) Schalen- und Zeichensteine der Schweiz, Basel. Kapitel 1, Seiten 7 - 24.
Philippon, Annie (dir., 2002) Statues-Menhirs des énigmes de pierre venues du fond des âges. Rodez-Cedex: 272 p.
- zu 22-36 *Capelle, Torsten* (2008) Bilderwelten der Bronzezeit. Mainz: 128 S.
 zu 33-34 *Meyer, Barbara/Meyer, Jens* (2015) Schalensteine in Schleswig-Holstein: 312 S.
 zu 37-51 *McMann, Jean* (1980) Rätsel der Steinzeit. Zauberzeichen und Symbole in den Felsritzungen Alteuropas -Bergisch Gladbach: 160 S.
- zu 55a *Tassé, Gilles* (1982) Pétroglyphes du Bassin Parisienne. Gallia Préhistoire 16 supplément, 187 p.
König, Marie E.P. (1973) Am Anfang der Kultur. Die Zeichensprache des frühen Menschen. Berlin : 354 S.
- zu 64-68 *Abélanet, Jean* (1986) Signes sans paroles. Cent siècles d'art rupestre en Europe occidentale. Paris: 345 p.
Hameau, Philippe/Vaillant, Daniel (1999) Gravures rupestres du Signal de La Lichère (Branoux-les-Taillades, Gard). In: Archivio de Preistoria Levantina, Vol. 23, 157-177.
Oslisly, Richard/Tillault, Francis (1998) Les gravures rupestres de la haute vallée de la Cèze dans les Cévennes orientales (Gard). In: Bulletin de la Société préhistorique française, tome 95, n°4, 555-564.
Tarrús i Galter, Josep (2002) Poblats, Dolmens i Menhirs. Els grups megalitics de l'Albera, Serra de Rodes i Cap de Creus (Alt Emporda, Rossello i Vallespir oriental). Girona : 950 p.
- zu 69-72 *Ballet, Françoise/Raffaelli, Philippe* (1990) Rupestres. Roches en Savoie, Gravures, Peintures, Cupules. Chambéry: 147 p.
- zu 73 *Beaux, F.* (1996) Gravures rupestres du Queyras, Bilan 1996. In: Art Rupestre. Bulletin du GERSAR, n° 42, 25-42.
 zu 76-84 *Priuli, Ausilio* (1991) La Cultura Figurativa Preistorica e di Tradizione in Italia. 3 Bände, Pesaro: 1724 p.
 zu 83 *Priuli, Ausilio* (1985) ncisioni rupestri della Val Camonica. Quaderni di cultura alpina. Ivrea: 131 p.
 zu 84 *Rizzi, Gianni* (2007) Schweigende Felsen. Das Phänomen der Schalensteine im Brixner Talkessel. Brixen: 237 S.
 zu 98-101 *Mandl, Franz* (2011) Felsbilder: Österreich - Bayern: nördliche Kalkalpen. Forschungsberichte der ANISA, Band 4: 360 S.